



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 103 · 10. September 2005



Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Welt- und Europameister spielten „Auf der Au“

Einen Fußball-Leckerbissen bot der SV Morsbach am 30. August 2005 bei sommerlichen Temperaturen auf dem neuen Kunstrasenplatz „Grüne Hölle auf der Au“ Dank der guten Verbindungen von Peter Wagener. Prominente Fußballer, die zur Zeit einen DFB-Trainerlehrgang der Sporthochschule Köln besuchen, traten gegen eine Oberberg-Süd-Auswahl an. Das war der sportliche Höhepunkt und zugleich der krönende Abschluss der Feierlichkeiten zur Eröffnung des Kunstrasenplatzes (der **Flurschütz** berichtete bereits darüber).



Weltmeister Thomas „Icke“ Häbler umringt von Autogramm-Jägern.

der Deutschen Nationalmannschaft Weltmeister, 1996 Europameister, und hat beim 1. FC Köln, bei Juventus Turin, AS Rom, Karlsruher SC, Borussia Dortmund, 1980 München und SV Salzburg gespielt. Er hat in 101 Länderspielen mitgewirkt und dabei 11 Tore geschossen.

Oliver Reck, ebenfalls „auf der Au“ mit dabei, war 1996 Europameister, Deutscher Meister und stand für Kickers Offenbach, Werder Bremen und Schalke 04 genau 471 Mal im

Der Trainerlehrgang in Köln wird von dem erfolgreichen Bundesliga-Coach **Erich Rutenmüller** (1. FC Köln, Hansa Rostock) geleitet. Bei den Fußballstars und Ex-Profis, die unter seiner „Regie“ gegen die Oberberger antraten, ist allen voran **Thomas „Icke“ Häbler** zu nennen. Vor acht Tagen gab er sein Abschiedsspiel als Profi im Kölner Rhein-Energie-Stadion, und er war „auf der Au“ dicht umlagert von jugendlichen Autogramm-Jägern. Mittel-



Thorsten Fink von Bayern München bei der Ballannahme.

Bundesligator. **Thorsten Fink** kam vom SG Wattenscheid 09 über den Karlsruher SC zu Bayern München und wurde mit dieser Mannschaft Welpokalsieger, drei Mal Deutscher Pokalsieger und vier Mal Deutscher Meister.

Jürgen Luginger hat u.a. bei Bayer Leverkusen, Schalke 04 und Rot-Weiß Oberhausen gespielt. **Antoine Hey** war u.a. bei Fortuna Düsseldorf, Schalke 04 und Fortuna Köln im Einsatz. Schließlich noch **Edgar „Euro-Eddie“ Schmitt**, der in der Bundesliga bei Eintracht Frankfurt und dem Karlsruher SC spielte.

Die Auswahl Oberberg-Süd setzte sich aus Spielern der SpVgg. Holpe, des SV Morsbach und des SV Schönenbach zusammen. Am Anfang durften die kleinen F-Jugendlichen aus Morsbach und Wallerhausen Hand in Hand mit den Stars aufs Spielfeld laufen. Die Profis gewannen nach einem fairen Spiel und vor mehr als 500 Zuschauern 7:3 (3:1). Die Tore für die Gastgeber schossen Sascha Kuhn und Andre Groß (2x).

Und schon steht der nächste Fußball-Knüller an. Am 13. September 2005, 17.45 Uhr, kommt der 1. FC Köln zu einem Trainingsspiel nach Morsbach. Gegner wird dann auf dem Rasenplatz in der Hahner Straße eine Auswahl von Verbands- und Bezirksligaspielern sein. Karten im Vorverkauf gibt's bei Lotto Toto Hess.



Nationalspieler Thomas Häbler schießt einen Freistoß.



Spielszene: Die DFB-Auswahl beim Torschuss.



Die DFB-Auswahl mit Mannschaftskapitän Thomas „Icke“ Häbler und Torwart Oliver Reck (v.r.). Fotos: C. Buchen



Die Oberberg-Süd-Auswahl der ersten Halbzeit.

1. FC Köln in Morsbach zu Gast

Am Dienstag, dem 13. September 2005 tritt um 17.45 Uhr der 1. FC Köln gegen eine oberbergische Auswahl, verstärkt durch weitere Nachbarvereine, im Stadion an der Hahner Straße an. Der FC wird mindestens mit 80 Prozent seiner Lizenzspieler kommen.

Morsbachs Trainer Stefan Molzberger hat folgende Auswahl gegen den 1. FC Köln aufgestellt: **Tor** Manuel Niederhausen (TUS Homburg-Bröltal), Christof Dankowski (SpVgg. Holpe), Jost Schäfer (SV Morsbach), **Feld** Felix Bably, Maik Alzer, Dennis Lüdenbach, Philipp Schneider (Germania Dattenfeld), Johan Träger, Chris Burger (TSV Runderoth), Stefan Witt, Sascha Obst, Carsten Morwinski, Matthias Rottstein (Borsussia Derschlag), Zoran Rados, Sascha Jonen, Denis Muratovic (SV Hermesdorf), Timo Winheller (SSV Wildbergerhütte) Tobias Hoberg, Maik Greb, Sascha Kuhn (SV Morsbach), Dominik Krämer, Michael Mechtenberg (SpVGG. Holpe), Wolfgang Görgens, Alhaji Muntari, Ben Breidenbach (RS 19 Waldbröl), Festim Mimini, Vitali Kelm, Shpetim Ajdari (TUS Homburg-Bröltal), Frank Jost (FV Wiehl), Werner Thies (BV 09 Drabenderhöhe), Mathias Stricker, Andre Kühltau (TUS Birken-Honigsessen).

Viele Helfer, darunter alleine 50 Väter der Morsbacher Jugendabteilung, werden rund um das Spiel aktiv sein. Karten sind, außer an den üblichen Vorverkaufsstellen, auch an der Abendkasse (8 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder bis 16 Jahre) erhältlich. Da der Anpfiff recht früh stattfindet, bittet der SV Morsbach, die Karten möglichst bereits im Vorverkauf zu erwerben, da dies einen reibungslosen Ablauf sichert.

Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl, wenn auch nicht unbedingt in unmittelbarer Nähe des Sportzentrums, zur Verfügung (**siehe Plan**). Anwohner werden gebeten, zu Fuß zu kommen. Für den gesamten Bereich der Hahner Straße aus Richtung Bahnhofstraße kommend bis unterhalb des Sportzentrums wird ein absolutes Halteverbot eingerichtet, um einen reibungslosen Ablauf des fließenden Verkehrs sowie ein ungehindertes Anfahren von Rettungskräften (Krankenwagen, Feuerwehr usw.) zu gewährleisten. Um Beachtung der Beschilderung (Halteverbote, ausgewiesene Parkplätze) wird dringend gebeten.



Kfz-Check 2005

War Ihre Kfz-Versicherung dieses Jahr schon auf dem Prüfstand?

Die aktuellen Tarife mit interessanten Vergünstigungen sind da!!!

Noch bis zum **30.11.05** ist ein Tarifwechsel möglich.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Ilona Schröder Telefon 02294/70722

Wolfgang Stricker Telefon 02294/70723

Ein starker Partner!



Raiffeisenbank Morsbach

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Zum Titelbild:

In vielen Gemeinden wird jetzt wieder Erntedank gefeiert. Das Foto zeigt den dekorierten Altar der Pfarrkirche in Lichtenberg im September 2004. Foto: C. Buchen



Zur Verfügung stehende öffentliche Parkplätze während des Fußballspieles des 1. FC Köln

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



02294-561

Damen- und Mädchenfußball im SV Morsbach

Nachdem die Damen- und Mädchenabteilung der SG Ellinger Grund als eigenständige Abteilung an den SV Morsbach angegliedert wurde, geht es jetzt mit dem regulären Spielbetrieb weiter.

Die Damenmannschaft:

Trainer Hans-Günther Weitershagen kann unter dem neuen Namen weitgehend auf Konstanz bauen. Der komplette Kader aus der Vorsaison steht ihm zur Verfügung und wird unter anderem durch die ehemalige Bundesliga-Torhüterin Andrea Krieger verstärkt. Sie vertritt Stammtorfrau Ina Quast, die zu Beginn aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Im Mittelfeld wird die Mannschaft durch die reaktivierten Geschwister Katharina und Stephanie Steiger verstärkt. Aus der Jugendmannschaft kommen Carina Mauelshagen, Janine Reuber und Sabrina Kraemer ins Team. Letztere konnte in der Vorbereitung bereits ihre Torgefährlichkeit unter Beweis stellen.

Am 11.9.2005 startet die Damenmannschaft mit ihrem ersten Spiel gegen den Regionalliga – Absteiger TuRa Dieringhausen. Am 18.9.2005 findet dann das erste Heimspiel, wie gewohnt, um 11.00 Uhr auf dem Rasenplatz im Schulzentrum Morsbach statt. Gegner wird der Aufsteiger SC Fortuna Köln sein. Trotz der positiven Personalsituation geht es für Hans-Günther Weitershagen nur um den Klassenerhalt. Zwar steht man im Kreispokal gegen den TuS Reichshof im Halbfinale, doch die Priorität liegt ganz klar in der Meisterschaft.

Die Mädchenmannschaften:

Zur Zeit gibt es vier Mädchenmannschaften im Verein, welche in der letzten Saison in ihren Klassen jeweils dritte oder vierte Plätze belegten. Auf dem „Tag des Mädchenfußballs“, der kürzlich in Waldbröl stattfand, machten eine U15 und eine U17 den Sieg unter sich aus. Auf dem dritten und vierten Platz reihten sich Wiedenest und Dieringhausen ein. Die Saison hat für die Mannschaften am ersten Wochenende im September begonnen.

Fußballbegeisterte Mädchen zwischen 6 und 16 Jahren können sich gerne bei Michaela Schneider (Tel. 02294/909436) oder Roger Zimmermann (Tel. 02294/7508) melden.

Unter www.svmorsbach-damenfussball.de gibt es Fotos aller Mannschaften, Spielberichte der Damenmannschaft und viele weitere interessante Informationen.



Auf das Abschneiden der Morsbacher Damen- und Mädchenfußballmannschaften darf man in der kommenden Saison gespannt sein.



AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL

Tel.: 022 91/924 30



Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Engelstropeten am Alzer Berg

„Drei Eimer Wasser habe ich täglich in die Blumenkübel geschüttet.“ Hermann Hammer und seine Frau Gisela sind stolz auf die Blumenpracht vor ihrer Haustüre am Alzer Berg und wundern sich immer wieder aufs neue, wie viel Wasser die Pflanzen benötigen. Neben verschiedenen anderen Arten stehen auch zwei Kübel mit Engelstropeten vor der Tür. Die eine hat schneeweiße Blüten, die andere leicht rosa getönte und ist über manns-groß. Den ganzen Sommer über erfreuen sie jeden, der an dem Haus vorbei kommt. Im Herbst heißt es dann, die Pflanzen im Keller zu überwintern. Bis eine neues Jahr neue Blütenpracht bringt.

Von Engelstropeten, die wissenschaftlich auch Brugmansia heißen, gibt es 140 Sorten. In Gummersbach hat sich ein „Freundeskreis Brugmansien“ gegründet, dem Rosmarie Jütz (Tel. 02261/28489) vorsteht.



Cantamos beim Weltjugendtag

2005 feiert der Dekanatschor Cantamos unter der Leitung von Markus Reuber sein 20jähriges Bestehen. Nachdem der Chor bereits in der ersten Jahreshälfte in vielen Kirchengemeinden des Dekanates Messfeiern mit gestaltet hat, fand am 12. Juni das erste große Highlight mit einem Konzert in der kath. Kirche in Lichtenberg statt - mit großem Erfolg, vielen Zuhörern und guten Kritiken.

Danach hat sich der Chor auf das nächste große Ereignis vorbereitet, den XX. Weltjugendtag 2005 in Köln. Bereits im De-

zember 2003 bewarb sich der Chor im Weltjugendtagbüro für eine aktive Teilnahme. Anfang 2005 kam dann die endgültige Zusage, dass der Chor unter 600 Bewerbern ausgewählt wurde und am 17. August 2005 in der St. Hildegard Kirche in Köln-Nippes seinen Beitrag leisten durfte.

Der Chor entschloss sich unter dem Motto „Set language on fire!“ („Schlagt Feuer aus dem Wort, setzt die Sprache in Brand“) die Pilger zum zuhören und mitsingen zu animieren. Das einstündige Konzert wurde ein voller Erfolg. Die Kirche war voll besetzt, und das Publikum ließ sich von der guten Stimmung des Chores anstecken. Besonders die englischen und spanischen Lieder kamen beim Publikum, das sich aus verschiedenen Nationen zusammensetzte, an. Ohne weitere Zugaben war auch hier nicht an ein Aufhören zu denken, so dass dieser Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Chormitglieder wurde.

Der nächste Höhepunkt fand am Sonntag, dem 4. September 2005 wiederum in der kath. Kirche Lichtenberg statt. Dort fanden sich fünf Chöre zum 6. Oberbergischen Jugendchorfestival zusammen, um sich einem breiten Publikum zu präsentieren und miteinander zu singen.

Weitere Informationen unter www.cantamos.de.



Der Dekanatschor Cantamos feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen.

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach

Telefon:
 (0 22 94) 13 98

Telefax:
 (0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Veranstaltungskalender Morsbach 2005



September 2005

Sa 10.-Mo 12.09.05 Erntedankfest in Lichtenberg

Sa. Programm siehe Plakataushang,
So. 9.30 Uhr Festgottesdienst, Toten- u. Gefallenenehrung auf dem Friedhof, ab 10.30 Uhr **Frühschoppen** mit dem Musikverein Lichtenberg e.V., 15.00 Uhr **Großer Ernteumzug**, ab 17.00 Uhr **Unterhaltungskonzert**, alle Veranstaltungen finden im Festzelt statt.
Mo. 10.30 Uhr Spiel u. Spaß für jeden was auf dem Schulhof, anschl. **Frühschoppen** u. Festausklang mit dem Musikverein Lichtenberg e.V.
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph und Grundschule Lichtenberg

Sonntag, 11.09.05 Hobby-Fußballturnier

10.00 Uhr

Ort: Morsbach, „Rhein-Arena“
Veranst.: Dorfgemeinschaft Rhein e.V.

Freitag, 16.09.05 Gastspiel der Theater AG am Hollenberggymnasium Waldbröl,

20.00 Uhr

Hugo von Hoffmannstal, „Jedermann“
Ltg. Dirk van Betteray an der historischen Klais-Orgel in Holpe
Veranst.: Pfarrgem. Holpe und Kantor Dirk van Betteray

Montag, 19.09.05 Herbst-Semesterbeginn

der Kreisvolkshochschule
Ort: in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach
Veranst.: Kreisvolkshochschule, Abt. Morsbach

Dienstag, 20.09.05 Beginn Sitzgymnastik

10.00 Uhr

Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

Fr 23.–So 25.09.05 9. Große Jahreskunstausstellung der Sa u. So 14-18 Uhr IKM, Eröffnung Fr. 19.00-20.00 Uhr

Ort: Janusz-Korczak-Realschule Morsbach, Hahner Straße
Veranst.: Interessengemeinschaft Kunst in Morsbach (IKM)

Samstag, 24.09.20 Schutzhund-Vielseitigkeitsprüfung 1+3

9.00 Uhr

Ort: Morsbach, Vereinsgelände Volperhausen
Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde

Samstag, 24.09.05 Großes Herbstfest

14.00 Uhr

Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

Samstag, 24.09.05 Herbstlauf

14.00 Uhr

Ort: Holpe, Start und Ziel an der Schule von Holpe
Veranst.: Spvgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Leichtathletik

Sonntag, 25.09.05 Erntedankfest,

Umzug ab 14.30 Uhr
Ort: Friesenhagen
Veranst.: Erntedankfestausschuss Friesenhagen

Erntedankfest in Hagdorn

Am Sonntag, dem 18.9.2005 findet auf dem Ponyhof in Hagdorn ein Erntedankfest statt. Der Pfarrgemeinderat der kath. Pfarrgemeinde St. Mariä Heimsuchung Holpe lädt herzlich zur Mitfeier des Festes ein. Die Kinder- und Familienmesse beginnt dort um 10.30 Uhr. Für die Kinder besteht im Anschluss die Gelegenheit die zahlreichen Spielmöglichkeiten auf dem Ponyhof auszuprobieren. Familie Euteneuer wird für das leibliche Wohl sorgen. Die hl. Messe in Holpe um 10.30 Uhr entfällt.

Senioren fahren ins Grüne

Der Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde Morsbach startet am 14. September 2005 um 13.30 Uhr ab „Haus im Kurpark“ mit Förster Rainer Nussbaum zu einer Fahrt ins Grüne. Dabei gibt es auch einige Überraschungen. Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt einschl. Kaffee und Kuchen 18,00 Euro. Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel.-Nr. 02294/238.

Altersjubiläum im September 2005

Wir gratulieren zum Geburtstag:
Gustav Kreutzer, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 9. September.

Konzert im Kloster Marienstatt

„Geh aus, mein Herz ...“ – Barockes zu viert

Am Sonntag, dem 11. September 2005 findet um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Konzert statt. Ausführende sind P.Jakob Schwinde OCist (Flöte), Anne von Hoff (Violine), Ariane Spiegel (Cello) und Johannes Krutmann (Cembalo). Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Händel, Telemann und Bach.

AWO-Jahresprogramm 2005

5. Oktober 2005

Kaffeetrinken; Ortrud Rusch liest „Bergische Geschichten“
Jeden 1. Mittwoch im Monat findet eine Vorstandssitzung statt.



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im
Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 022 61/9 57 20 ·
Fax 5 63 38 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Wahlbekanntmachung

1. Am 18.09.2005 findet die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.05 bis 28.08.05 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach, Besprechungszimmer OG. 20, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Besondere Hinweise für die Wähler des **Wahlbezirkes 050**:

Im Wahlraum dieses Wahlbezirkes werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 5 Gruppen vermerkt sind, verwendet.

Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412), geregelt und zugelassen. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

Morsbach, den 01.09.2005

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister

- Reuber -

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 10.05.2005 gemäß § 26 EigVO einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen, den Jahresabschluss des Gemeindegewerkes Abwasserbeseitigung Morsbach für das Jahr 2003 sowie den Lagebericht festzustellen und von dem Jahresgewinn in Höhe von EUR 45.477,99 den Betrag i. H. v. EUR 33.591,88 an die Gemeinde für die Verzinsung des in das Gemeindegewerk Abwasserbeseitigung eingebrachten Eigenkapitals abzuführen und den Restbetrag i. H. v. EUR 11.886,11 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Die Bilanz, die Jahreserfolgsrechnung und der Lagebericht können im Rathaus in Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer OG. 23, in der Zeit vom 12.09.2005 bis 21.09.2005 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

Morsbach, 30.08.2005

Reuber
-Werkleiter-

Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
Heinrichstr. 1
44623 Herne

Herne, 01.08.2005

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003 beauftragte *Wirtschaftsprüfer Harald Elster* hat am 23.07.2004 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Gemeindegewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach, Morsbach/Sieg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag

Wilma Wiegand



Blutspendetermine 2005

Im Jahr **2005** kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 23. September 2005,
Donnerstag, 6. Oktober 2005 und
Dienstag, 27. Dezember 2005,
jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau




Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 10.05.2005 gemäß § 26 EigVO einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen, den Jahresabschluss des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2003 sowie den Lagebericht festzustellen und von dem Jahresgewinn in Höhe von EUR 48.618,99 den Betrag i. H. v. EUR 30.048,13 an die Gemeinde für die Verzinsung des in das Gemeindegewasserwerk eingebrachten Eigenkapitals abzuführen und den Restbetrag i. H. v. EUR 18.570,86 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Die Bilanz, die Jahreserfolgsrechnung und der Lagebericht können im Rathaus in Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer OG. 23, in der Zeit vom 12.09.2005 bis 21.09.2005 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

Morsbach, 30.08.2005

Reuber
-Werkleiter-

**Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
Heinrichstr. 1
44623 Herne**

Herne, 01.08.2005

**Abschließender Vermerk der
Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003 beauftragte *Wirtschaftsprüfer Harald Elster* hat am 23.07.2004 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag

Wilma Wiegand



REINERY



**Privater Anbieter sozialer Dienste
in Morsbach und Umgebung:**

- ◆ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ◆ Betreutes Wohnen,
Senioren-Service-Center-Reinery
- ◆ Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ◆ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

**Deckenverstärkungsarbeiten auf
verschiedenen Gemeindestraßen**

Die Gemeinde Morsbach hat Deckenverstärkungsarbeiten auf insgesamt 7 Gemeindestraßen öffentlich ausgeschrieben. Die vorhandenen Fahrbahnen werden mit einem neuen Deckenbelag versehen und die Bankette werden mit Vorsiebmaterial befestigt. Die Arbeitsgemeinschaft Lutz/Weller aus Reichshof-Wildbergerhütte wird mit den Arbeiten in Kürze beginnen. Folgende Ortsverbindungsstraßen sind hiervon betroffen:

1. Von Schleichingen bis Stentenbach und von Stentenbach bis Stockhöhe
2. Von Ellingen bis Wendershagen
3. Von Niederzielenbach bis Hahn
4. Von Seifen bis Brunnenhof
5. Von Siedenberg bis Strick
6. Seifener Weg in Seifen
7. Lichtenberg Kirchenhof

Die Vor- und Nacharbeiten können in der Regel unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt werden. Die Asphaltarbeiten müssen aber unter Vollsperrung der Straßen erfolgen. Hierfür werden die entsprechenden Streckenabschnitte für ein- bis zwei Tage gesperrt. Eine Umleitung wird jeweils ausgeschildert. Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober 2005 fertiggestellt sein.

Die Gemeinde Morsbach dankt den Verkehrsteilnehmern für Ihr Verständnis.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Morsbach, Herr Detlef Schneider (Tel.-Nr. 0 22 94/6 99-2 77), Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach.

Morsbach, den 31.08.2005

- Reuber-
(Bürgermeister)

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo Becher

Inh. Jörg Becher

**Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 - 7 17 76**

Das DON KOSAKEN-LIED St. Petersburger Kosaken-Chor

Di. 4. Oktober 2005
um 19.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Gertrud,
Heinrich-Halberstadt-
Weg, Morsbach
Kartenvorverkauf:
Entnehmen Sie bitte der
örtlichen Presse.
**Restkarten an der
Abendkasse.**
Karten: 14,- Euro VVK,
16,- Euro Abendkasse

Klarheit und Schön-
heit der Stimme ist eine
Grundvoraussetzung für
die Sänger, die im **St.
Petersburger Kosaken-
Chor** mitwirken. Dies
haben die Solisten des
Chores schon in den
vergangenen Jahren als
ehemalige Mitglieder
des Schwarzmeer Kosa-
ken-Chores in unzäh-
ligen Konzerten unter
Beweis gestellt.

Yossiff Guerdjikoff
der Dirigent des Ensem-
bles, der ebenfalls als
1. Dirigent beim
Schwarzmeer Kosaken
Chor verpflichtet war,
hat sich und den Chor-
mitgliedern des **St.
Petersburger Kosa-
ken-Chores** die Aufga-
be gestellt, bei jedem
Auftritt dem Publikum
das Bestmögliche zu
präsentieren und durch
immer neue Bearbei-
tungen von sakralen russisch-orthodoxen Kirchenliedern, tra-
ditionellen Kosaken-Liedern sowie Balladen und Volksweisen,
aber auch klassischen Chorwerken europäischer Komponisten
zu bieten.

Das jahreszeitlich angepasste Programm bietet dem Kon-
zertbesucher neben den bekannten Stücken, die in keinem
Kosakenkonzert fehlen dürfen, wie „Ich bete an die Macht der
Liebe“, „Abendglocken“, „Das einsame Glöckchen“, „Stenka
Rasin“, u.v.m. eine außergewöhnliche Mischung. Zu den sakra-



IN NUR 4 ARBEITSTAGEN EIN NEUES ZIMMER:

- **Ablösen der Tapeten**
- **Demontage + Abtransport + Entsorgung
des Wand- und Bodenbelags**
- **Maler- und Tapezierarbeiten**
- **Bodenbelagsarbeiten
Teppich-, Kunststoff-, Kork-, Laminat-,
Linoleum-, Parkett- oder Designböden**



**Komplett je nach Ausführung
zum vereinbarten Festpreis**



Wir informieren
Sie gerne

027 42/92 06 00

MICHAELA GRAB

**Auf Wunsch fertigen wir Ihnen
gerne auch die passende
Fensterdekoration**

Wissen & Altenkirchen
Schmuck

TEPPICH • PARKETT • FARBEN & TAPETEN

Schmuck GmbH • Köttinger Weg 27-31 • 57537 Wissen • Tel.: 027 42/920600
Schmuck GmbH • Rudolf-Diesel-Str. 19 • 57610 Altenkirchen • Tel.: 026 81/6043

len Stücken werden klassische Chorwerke russischer und eu-
ropäischer Komponisten vorgetragen. Das Ensemble pflegt die
kulturelle Tradition und Identität der berühmten Kosaken-Chö-
re. Der Chor lässt bei jedem Auftritt die unsterblichen Werke
der größten russischen Komponisten von Glinka, Bortnijanski,
Lwoff, Moussorgski bis zu Tchaikowsky wieder aufleben

Hierbei erlebt das Publikum das schönste aller Instrumente,
die menschliche Stimme.

Heimische Pilze dürfen nicht verkauft werden

Aus aktuellem Anlaß weist der Oberbergische Naturschutz-
bund (OBN), Ortsverband Morsbach, darauf hin, daß bestimmte
heimische Speisepilze nicht verkauft oder vermarktet werden
dürfen. Aufgrund der Bundesartenschutzverordnung zählen u.a.
folgende Pilze wegen ihres Rückganges oder ihrer Seltenheit zu
den besonders geschützten Arten:

Steinpilz, Pfifferling, Birkenpilz, Rotkappe und alle Morcheln.
Sie unterliegen nach dem Bundesnaturschutzgesetz dem
Vermarktungsverbot, das heißt, sie dürfen nicht gesammelt und
verkauft werden (z.B. an Restaurantbesitzer oder Obst- und
Gemüsehändler). Lediglich in geringen Mengen dürfen diese
genannten Pilzarten für den eigenen privaten Verzehr der Natur
entnommen werden.

Appenhagen: Straßenneugestaltung mit Fest gewürdigt

Die Dorfgemeinschaft Appenhagen feierte am 27. August 2005 ihr Straßenfest. Anlass war die neue Ortseinfahrt „Im Alten Ort“. Bei schönem Wetter trafen sich Jung und Alt, Appenhagener und Nicht-Appenhagener zum Feiern. Bürgermeister Raimund Reuber ließ bei seiner Ansprache den Bau von der Planung bis zur Fertigstellung noch einmal Revue passieren. Besonders die Schulwegsituation, über die in den vergangenen Jahren oft diskutiert wurde, hat sich mit der neuen Ortseinfahrt und der damit verbundenen Neugestaltung des gesamten Kreuzungsbereich erheblich verbessert. Die Einfahrten zum Ritterseifener Weg und in den „Alten Ort“ befinden sich nun auf gleicher Höhe.

Uwe Stentenbach, 1. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Appenhagen, bekräftigte in seiner Begrüßungsrede, dass mit der neuen Einfahrt und der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches allen Eltern, deren Kinder diesen Schulweg nutzen, eine große Sorge genommen wurde. Auch die Fahrzeugführer, die aus dem „Alten Ort“ auf die L94 abbiegen, können nun weit genug den Verlauf dieser Straße einsehen.

Für die kleinen Festbesucher stand ein F1 Rennsimulator bereit, auf dem ein Wettbewerb ausgefahren wurde. Die schnellsten an diesem Nachmittag waren 1. Justin Hammer, 2. Florian Boddenberg und 3. Daniel Schulz. Alle Drei bekamen einen Pokal. Für die kleinsten Besucher wurde eine Kinderbelustigung durchgeführt, bei der auch Geschick und Schnelligkeit gefordert waren. Hier gab es für alle Teilnehmer kleine Belohnungen.

Ein Höhepunkt war der Auftritt der GO GO Girls. Die kleinen und großen Mädchen zeigten ihre aktuellen Tänze und wurden mit tollem Applaus belohnt. Den Abschluss fand das Straßenfest mit einem kleinen Feuerwerk, das nach Einbruch der Dunkelheit gezündet wurde. Trotzdem wurde noch bis tief in die Nacht hinein gefeiert, und alle waren sich einig, dass es ein tolles Fest war.

C. Boddenberg



In Appenhagen wurde ein zünftiges Straßenfest gefeiert.

Neue Öffnungszeiten im „Highlight“

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat auch das Jugendzentrum „Highlight“ einen neuen „Stundenplan“.

Montags hat das Jugendzentrum immer von 15.00 - 17.00 Uhr für Kinder unter 13 Jahren geöffnet. In dieser Zeit können die Kinder sich einmal ohne die Älteren im Jugendzentrum austoben und die zahlreichen Angebote nutzen.

Dienstags ist von 15.00 - 18.00 Uhr ein offener Treff und parallel dazu gibt es spezielle Angebote für Mädchen.

Mittwochs beginnt das Programm bereits um 13.30 Uhr mit einer Fußball AG in der Halle C. Anschließend ist bis 18.00 Uhr ein offener Treff. Und von 18.00 - 20.00 Uhr kann man unter fachlicher Anleitung den nagelneuen Billardtisch testen. Außerdem kann man sich in der gleichen Zeit kostenlos im Internetcafe tummeln.

Donnerstags gibt es im „Highlight“ ab 13.30 Uhr was Warmes auf den Tisch und wer möchte, kann auch seine Hausaufgaben hier erledigen. Von 15.00 - 18.00 Uhr ist dann wieder offener Treff.

Freitags öffnet das Jugendzentrum erst um 16.00 Uhr. Dann ist entweder bis 18.00 Uhr oder 20.00 offener Treff oder es finden ab 18.00 Uhr besondere Programme statt.

An jedem 1. und 4. Freitag im Monat hat das „Highlight“ bis 22.00 Uhr geöffnet. Am 1. Freitag findet ein Filmabend statt. Eine Großbildleinwand sorgt für kinoähnliche Atmosphäre. Jeden 4. Freitag findet eine Party statt.

Samstags ist wieder Fußballtag. Jeden 1. und 4. Samstag im Monat kann man in der Halle B unter Beweis stellen, dass einem das Trikot von Beckham, Ballack oder Ronaldo nicht nur gut steht. Von 18.00 - 20.00 Uhr kann jeder seine Tricks zeigen.

Montag:	15.00 – 17.00 Kids Club (Alter 8 bis 12 Jahre)
Dienstag:	15.00 – 18.00 Mädchengruppe Offener Treff
Mittwoch:	13.40 – 15.00 Fußball AG Halle C 15.00 – 18.00 Offener Treff 18.00 – 20.00 Billard / Internetcafe
Donnerstag:	13.30 – 15.00 Schülercafe 15.00 – 18.00 Offener Treff
Freitag:	16.00 – 20.00 Offener Treff teilweise ab 18.00 Programm 20.00 – 22.00 Programm jeweils am 1. u. am 4. Freitag im Monat an jedem 1. Freitag im Monat Filmabend an jedem 4. Freitag im Monat Party
Samstag:	18.00 – 20.00 Fußball AG Halle B jeden 1. und jeden 4. Samstag im Monat

Das Jugendzentrum sucht ganz dringend Menschen, die gerne mit jungen Leuten zusammen arbeiten und ihnen vielleicht etwas Künstlerisches, Sportliches, Handwerkliches oder Musikalisches an die Hand geben können. Wer Interesse an einem honorierten oder ehrenamtlichen Engagement im „Highlight“ hat, der meldet sich bitte im Jugendzentrum bei Michael Mechtenberg unter Tel. 02294/991995 oder schaut einfach während der Öffnungszeiten mal rein.



Der Arbeitskreis „Familienhilfe“ benötigt Unterstützung

Im Flurschütz hat sich vor einiger Zeit ein Kreis engagierter Frauen vorgestellt, die Schwangeren und Familien kostenlos, unbürokratisch, unabhängig von Nationalität und Konfession und verschwiegen helfen, wenn Not am Mann ist. Der Kreis unterstützt und begleitet durch Gespräche, gemeinsame Behördengänge, die Vermittlung finanzieller Hilfen und vieles mehr.

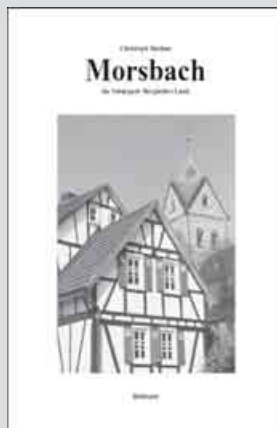
Zur Zeit sucht der Arbeitskreis für eine kinderreiche Familie in Morsbach ein Etagenbett mit Lattenrosten, einen Staubsauger und einen Kühlschranks. Vielleicht haben Sie einen der Gegenstände ungenutzt im Keller stehen und möchten helfen. Bitte melden Sie sich bei Sabine Feldmann, Tel. 02294/999636.

Bildband

MORSBACH im Naturpark Bergisches Land

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wagener@druckhaus-gummersbach.de



Bündnis 90/Die Grünen wollen keinen „Plakatwahlkampf“

Auf die - oftmals preisgekrönten - Wahlkampfplakate müssen die Morsbacher Bürger bei der anstehenden



Bundestagswahl 2005 verzichten. Der Morsbacher Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen spendet den Gegenwert an die Behindertenwerkstätten Lichtenberg, das Jugendzentrum Highlight und die Türkisch-Deutsche Fraueninitiative in Morsbach.

Ab 27.08.2005 können Sie uns von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ vor dem Rathaus persönlich sprechen.

Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Morsbach

Wieder mal ein Blick in die Annalen der Morsbacher Fußballsportler ...

...denn kürzlich vollendete Manfred Wirth, im allgemeinen „Mänes“ und nicht „Menes“ genannt, sein 70. Lebensjahr. Über 25 Jahre spielte er im rot-weißen Trikot des SV 02/29 Morsbach von der Jugendklasse über die Senioren bis zu den „Alten Herren“. Doch damit war noch längst nicht Schluss, denn nach der aktiven Zeit als Kicker galt sein sportliches Hobby den Turnern der Alt-Herren-Riege, der er auch heute noch angehört. Mehr als 50 Jahre gehört der „Mänes“ dem SV Morsbach an, und als einer der ganz wenigen erhielt er im vergangenen Jahr den Silbernen Ehrenteller.

Der nachfolgende Blick in die Chronik des Sportvereins 02/29 Morsbach zeigt seine sportliche Laufbahn bis zum Jahr 1965 auf. Gewiss hätte Manfred Wirth zu seiner aktiven Zeit auf dem Kunstrasen gespielt, wie er sich nun auf der Morsbacher „Au“ präsentiert.

Mittelstürmer Wirth:

Den ‚Menes‘ kennen alle in Morsbach

Zwölf Jahre Stammspieler

Fragt man im Morsbach nach einem Manfred Wirth, dann wird der Befragte erst überlegen müssen, um wen es sich handelt; fragt man jedoch nach „Menes“, dann weiß jeder „Republikaner“ sofort, wer gemeint ist. „Menes“, das ist der jetzt dreißigjährige Mittelstürmer des SV 02/29 Morsbach.

Er zog schon im Schülertum die ersten Fußballstiefel an und wechselte mit 17 Jahren in die erste Mannschaft, wo er nun schon seit über zwölf Jahren Stammspieler ist. Er ist, wie man so sagt, im Fußball von Allroundman. Es gibt mit Ausnahme des Mittelstürmerpostens keinen Platz, an dem er noch nicht gestanden hätte. Vor drei Jahren spielte „Menes“ sogar im Tor, aber das war nur eine Übergangslösung.

Der bekannte Spieler, der von Beruf Kraftfahrer ist, hat im Rahmen dieser Rückrunde einige überraschende Partien geliefert. Beim Elfmeter ist es, noch einige Male in seiner Übergangsrolle Auswahl zu spielen, wo er am liebsten mit seinem Vereinskameraden Schmalenbach gemeinsam einen linken Flügel bilden würde.

In Augenblicke ist demnach freilich kaum zu sehen, denn er selbst sagt über seine derzeitige Form, daß sie besser sein könnte. Aber das liegt daran, daß er vorübergehend mit dem Training aussetzen mußte. Die alte Leistungsstärke dürfte sich bei dem Elfmeter, den er nun einmal mitbringt, schon bald wieder einstellen.

Was Vorsitzender Berndt Schmidt an diesem Spieler besonders schätzte, sagte er nun selbst: „Seine langjährige Erfahrung bringt es mit sich, daß ‚Menes‘ mit sehr viel Überlegung spielt. In jeder Lage den kühlen Kopf behält. Wenn er zum Beispiel kurz vor dem gegnerischen Tor steht, dann bringt er es jederzeit fertig, zunächst auch noch den letzten vor ihm stehenden Gegner anzuspüren, um dann erst überlegt einzuschließen – eine Situation also, in der mancher junge Spieler einen verblühten Schuß wagen würde.“

Wirth hat übrigens einen sehr guten Schuß, während im Zielkampf noch einige Mängel bestehen. Besonders wertvoll erscheint mir aber, daß sich dieser Spieler in seiner Campart völlig gewandelt hat. Aus einem einst sehr rauhen Kämpfer wurde ein vorbildlich fairer Spieler.“



Manfred Wirth vom SV 02/29 Morsbach schnürt sich seine Fußballschuhe. Bild: Leubke

„Mänes“ Manfred Wirth machte im September 1965 Schlagzeilen.

Neue Anfängerkurse beim Taekwondo Morsbach



Wer sich das ganze Jahr über Fit halten möchte, dem werden ab sofort neue Anfängerkurse im Taekwondo und Hapkido angeboten. Zurzeit hat der Verein im Anfängerbereich einen guten Zulauf, so dass diejenigen, die sich jetzt anmelden, zur richtigen Zeit ins Training einsteigen. Lernen Sie diese olympische Sportart bei einem Probetraining kennen! Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist jeden Dienstag und Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr in der neuen Sporthalle in Morsbach.

Fragen unter 0171 7442267 oder im Internet unter: „ www.tkd-morsbach.de.

KASTELRUTHER SPATZEN 6.10.-9.10.05

- ◆ 3x Übernachtung im Eisacktal ◆ 3x Halbpension
- ◆ Dolomiten-Rundfahrt 279,- €
- ◆ Eintrittskarte zum Nachmittagskonzert der SPATZEN

BERLIN ◆ 4 Tage ◆ 13.10.-16.10.05

- ◆ 3x Übernachtung im Estrel Hotel ◆ 3x Frühstücksbuffet
- ◆ Stadtrundfahrt mit Reiseleitung 255,- €
- ◆ Fahrt zum Wannsee



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperer Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297-1811
www.hofacker-touristik.de

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **24. September 2005**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Montag, den
12. September

15:00- 16:00 Uhr

in der Gemeindebücherei Morsbach



Leseabenteuer

Eva Neuhoﬀ & Arbeitskreis Vorlesepaten für Kinder ab 4 Jahre

LeseAbenteuer

Gemeindebücherei Morsbach

Bahnhofstr. 2
51597 Morsbach
Telefon: 02294/699-360
Fax: 02294/699-187

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30 - 13:00
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 14:30 - 17:30
Donnerstag: 14:30 - 18:30
E-Mail: buecherei@gemeinde-morsbach.de

Treckertreffen beim Erntedankfest in Lichtenberg

Zum ersten Mal laden die „Freunde alter Traktoren“ zu einem Treckertreffen in Verbindung mit dem Erntedankfest in Lichtenberg ein. Am Sonntag, dem 11. September 2005 können die Trecker und Landmaschinen ab 10 Uhr in der Industriestrasse ausgestellt werden. Ab 10.30 Uhr findet im Festzelt ein Frühstück mit dem MGV „Hoffnung“ Lichtenberg und dem Musikverein Lichtenberg statt. Um 15 Uhr besteht für die Aussteller die Möglichkeit am traditionellen Erntedank-Festumzug durch Lichtenberg teilzunehmen. Im Anschluss an den Umzug werden der Aussteller mit dem ältesten Traktor und der Teilnehmer mit der längsten Anreise im Festzelt prämiert. Infos und Anmeldung unter Tel. 02294/7363 ab 20 Uhr oder per E-Mail: Treckerfreunde_Lichtenberg@web.de.



Die Treckerfreunde Lichtenberg würden sich über eine rege Teilnahme beim Erntedankfest freuen.

**Einfach gut
beDACHt**

Als Meisterbetrieb für Dachdeckerei und Zimmerei bringen wir für Sie alles unter Dach und Fach. Zum Beispiel:

- ▶ Dachsanierung
- ▶ Fassadenverkleidungen
- ▶ Dachklempnerei
- ▶ Dachaufstockungen
- ▶ Dachüberstände
- ▶ Vordächer
- ▶ Balkone
- ▶ Carports
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen
- ▶ Wärmeschutzmaßnahmen
- ▶ Trockenbau
- ▶ Fachwerk u. Fachwerksanierung

Und wir können noch einiges mehr. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten!



Zimmerei- und Dachdeckermeisterbetrieb · Seifen 41
Morsbach · Tel. 0 22 94-82 85 · Fax 0 22 94-9 06 64

24. Literaturabend
in der Gemeindebücherei
Morsbach

LeseReise nach Japan



Die "Reiseleitung" übernimmt Kerstin Kilanowski
Info unter Rufnr.: 02294/699-360



Dienstag, den
27. September
um 20:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de



Re-Action

Das Gesundheitszentrum

Physiotherapie • Prävention • Gerätetraining • Wellness • Sauna

Neues Kursangebot ab 10.09.2005

- Walking
- Babyschwimmen
- Rückenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Kinderrückenschule
- Aquafitness
- B2R-Training (Bauch/Beine/Rücken)
- Beckenbodengymnastik
- ganzheitliche Rückbildungsgymnastik

alle Kurse (außer Babyschwimmen) sind von den Krankenkassen anerkannt und werden bezuschußt

nähere Informationen und Anmeldung unter 02294/991111 bei Julia Stieben

Finden Sie bei uns den Ausgleich für Ihren Körper!

Herbertshagener Str. 32
51597 Morsbach/Rhein

Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
Fax: 0 22 94 - 99 11 13

www.re-action.de
info@re-action.de

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischler**rw**

Kinder brauchen BEWEGUNG,

ob im Haus, Gelände, auf Wiesen & in Wäldern. Dies sind Bewegungsräume, in denen wir gemeinsam viel entdecken wollen! Frischluft tanken, Abenteuer erleben, neue Erfahrungen mit Umwelt- & Alltagsmaterialien sammeln und die Sinnessysteme vielseitig herausfordern! Kinder sollen die Möglichkeit haben sich frei zu entfalten und zu entwickeln!

"Hast Du Lust ... ?



dann komm doch vorbei!"

Wann: ab 06.09.2005

Dienstags

Zeit: 15.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Jugendherberge
Morsbach

Bei weiteren Fragen:

Kathrin Buchen · Obere Kirchstr.17 · 51597 Morsbach

Tel.: 02294/992126 oder 0160/94522833

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +

Dem Edelkrebs auf der Spur

Ursprünglich war der Edelkrebs in Mitteleuropa weit verbreitet und in den meisten Gewässern Nordrhein-Westfalens vorhanden. Nach älteren Aufzeichnungen und Zeitzeugenberichten war der Krebs auch im Oberbergischen nicht selten. So ist er zum Beispiel um 1860 in allen Bächen des Kreises Waldbröl anzutreffen gewesen. In der Gemeinde Morsbach reichen die Nachweise bis ins Jahr 1948. Auch heute noch kommen Krebse in naturnahen oberbergischen Gewässern vor.

Das landesweite Projekt „Edelkrebs NRW“ hat das Ziel, die noch verbliebenen Krebsvorkommen jetzt zu ermitteln und den Schutz der Tiere wieder in die Öffentlichkeit zu rücken. Projektleiter ist Dr. Harald Groß aus Bad Münstereifel. Er war kürzlich in der Biologischen Station auf Schloss Homburg zu Gast, um ehrenamtliche Krebskartierer aus dem Oberbergischen Kreis zu schulen. Alle Teilnehmer erhielten eine Bescheinigung und einen Kartiererausweis. Für das Gebiet der Gemeinde Morsbach ist Christoph Buchen Ansprechpartner.

In dem Seminar wurden den Naturschützern und Anglern die verschiedenen Krebsarten anhand von Präparaten vorgestellt. In Nordrhein-Westfalen gibt es noch zwei heimische Flusskrebsarten, den Europäischen Edelkrebs und den seltenen Steinkrebs. Die erste Art, mit wissenschaftlichem Namen auch *Astacus astacus* genannt, kommt auch noch im Oberbergischen vor. So ist Ende Mai ein Exemplar in der Agger bei Dümmlinghausen festgestellt worden, und in der Bruchertalsperre sollen sich ebenfalls noch Edelkrebse tummeln.

Neben den heimischen Arten sind in Nordrhein-Westfalen auch ausländische Krebsarten ausgesetzt worden. So wurde im Jahr 2004 in Morsbach-Holpe ein aus Nordamerika stammender Signalkrebs gefangen. Noch mindestens drei weitere aus fremden Ländern stammende Krebsarten, so der Galizische Sumpfkrebs, wurden mittlerweile in Nordrhein-Westfalen angesiedelt.

Einst ist der nachtaktive, bis zu 20 Zentimeter große und 300 Gramm schwere Edelkrebs als Delikatesse verspeist worden,



In welchen Bächen kommen noch Krebse vor?

wie dies noch nach dem Zweiten Weltkrieg aus der Gemeinde Morsbach von Zeitzeugen berichtet wird. Auch wurde die „Krebspest“, eine tödlich verlaufende Infektionskrankheit, eingeschleppt, die den Bestand vielerorts bis auf wenige Rückzugsareale reduziert hat. Aber auch Gewässerausbau und -verschmutzung haben den Krebsen zugesetzt. Durch seine Ernährung von totem tierischem und pflanzlichem Material nimmt der Krebs als eine Art „Gesundheitspolizei“ eine wichtige Position im Gewässer ein.

Michael Wagener Holztechniker und Tischlermeister

Friedhofsweg 2
51597 Morsbach-Lichtenberg

- Clic-Laminat
- Clic-Fertigparkett

Tel. 0 22 94 / 90 05 50
Handy 01 62 / 5 46 41 50
Fax 0 22 94 / 99 92 68

- Holz, Reparatur- und
Montagearbeiten aller Art
- Beschläge und Schließtechnik
- Verglasung
- Bauelemente/Fenster u. Türen

e-mail: wagener.morsbach@freenet.de

Jetzt sollen die wenigen vorhandenen Vorkommen des Europäischen Edelkrebses erfasst werden. Koordinierungsstelle für den Oberbergischen Kreis ist die Biologische Station auf Schloss Homburg. Hier werden die eingehenden Krebsvorkommen gesammelt und an Projektleiter Dr. Harald Groß weitergeleitet. Mit ihm und den örtlichen Fischereipächtern gemeinsam soll dann beraten werden, wie dem Krebs geholfen werden kann. Dr. Groß: „Die Lebensräume der noch vorhandenen heimischen Flusskrebsvorkommen müssen erhalten bleiben und die Ausbreitung nicht heimischer Krebsarten muss verhindert werden.“

Wem Gewässer bekannt sind, in denen sich heute noch Krebse aufhalten oder noch vor einigen Jahren aufgehalten haben, wird gebeten, seine Beobachtungen unter der Tel.-Nr. 02294/8095 zu melden.

Wanderung mit Müttern und Kindern



Kürzlich fand wieder die Mutter-Kind-Wanderung von Lichtenberg nach Morsbach statt. Die Frauen der KFD hatten die Strecke sowie Spiele und Kaffee und Kuchen vorbereitet. Im vergangenen Jahr war die Wanderung wegen schlechten Wetters abgesagt worden. Und so wurde dieses Jahr mit einem Picknick unterwegs in Ortseifen die Strecke in Angriff genommen. Und dieses Mal war strahlender Sonnenschein.

Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud Morsbach (KÖB)

Öffnungszeiten: mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr,
sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Ein Buch ist ein Garten, den man in der Tasche trägt.

Imre Kertesz „Roman eines Schicksallosen“

Kertesz hat mit sparsamsten Mitteln eine Sprache gefunden, die vieles verschweigt, aber alles sagt. Da legt einer Zeugnis

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

ab, für den Leiden und Leben identisch sind. Im Schmerz erfährt er Wahrheit. Im Unglück ahnt er so etwas wie Glück (Süd-deutsche Zeitung). Das wichtigste Werk des Nobelpreisträgers von 2002.

Sachbuch Görel Kristina Näslund, Andrea Räder „Mein erstes Pilzbuch“

Sofia und Oskar erzählen in diesem Buch viel Interessantes, Wissenswertes und Lustiges über Pilze: Wo sie wachsen, woher sie ihre ulkigen Namen haben, wie man sie unterscheidet. Kleine Pilzkunde für Kinder ab 9 Jahren; dazu Geschichten und Anregungen. Das Buch ist liebevoll gemacht - man möchte es besitzen.

David Grossmann „Wohin du mich führst“

So aufregend hat sich Assaf seinen Ferienjob nicht vorgestellt: An der Leine eines herrenlosen Hundes jagt er durch die Straßen Jerusalems und soll die Person finden, der das streunende Tier entlaufen ist. Eine großartige, turbulente Liebesgeschichte voller Hoffnung und Menschlichkeit.

Beratungswoche für Deutsch als Fremdsprache

Die Kreisvolkshochschule Oberbergischer Kreis (KVHS) führte kürzlich eine kostenlose Beratung und Einstufung für Deutsch als Fremdsprache durch. Unterstützt wurde sie durch Mitarbeiterinnen des Caritas-Verbandes, der für Migrationserstberatung im Kreis zuständig ist. Ungefähr 150 ausführliche und persönliche Beratungsgespräche fanden in der Zentrale in Niedersessmar statt.

Die Interessenten konnten sich beraten lassen, an einem Einstufungstest teilzunehmen und wenn möglich einen Antrag auf Teilnahme an einem Integrationskurs zu stellen. Bereits am zweiten Tag waren die Anfängerkurse ausgebucht. Auch die Kurse für Fortgeschrittene sind fast alle voll besetzt. Die KVHS legt wert darauf, dass die Kurse mit nur max. 17 Teilnehmern belegt sind. Es gibt noch einige Plätze für Teilnehmende, die schon länger in Deutschland sind und ungesteuert (d.h. ohne Sprachkurs) Deutsch gelernt haben. In diesem Kurs, auf dem Niveau

Oberstufe, können eingeschliffene Fehler im mündlichen und schriftlichen Gebrauch bearbeitet werden. Auch in den Vorkursen ist noch Platz. Hier lernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit dem Lesen und Schreiben, damit sie später in den Kursen mühelos „mitkommen“.

Die Intensivkurse beginnen zum größten Teil am 29. August 2005 in der Zentrale in Niedersessmar. Aber auch in den Gemeinden Bergneustadt, Lindlar, Wipperfürth, Marienheide, Radevormwald und Waldbröl werden Deutschkurse angeboten. Hier sind noch einige Plätze frei. Für weitere Informationen steht Frau Scheer (Tel. 02261/8190-15) oder Marianne Dünn (Tel. 02261/8190-52) zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage an Deutsch-Sprachkursen sucht die KVHS qualifizierte Dozenten für diesen Bereich. Interesse? Wenden Sie sich bitte an Frau Scheer oder Frau Dünn.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 967232**



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55

e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



100pro

Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln



Das Beste sind die Zugaben.
Auch beim Gehalt:
Vermögenswirksame Leistungen.

 Kreissparkasse
Köln

Auch beim Sprung ins Berufsleben sollte man weich landen und alle Zugaben nutzen. Zum Beispiel die Möglichkeiten der staatlichen Förderung. 100pro, das junge Angebot der Kreissparkasse Köln, bietet individuelle Beratung rund ums Thema Vermögenswirksame Leistungen. In unseren Geschäftsstellen und auf www.ksk-100pro.de